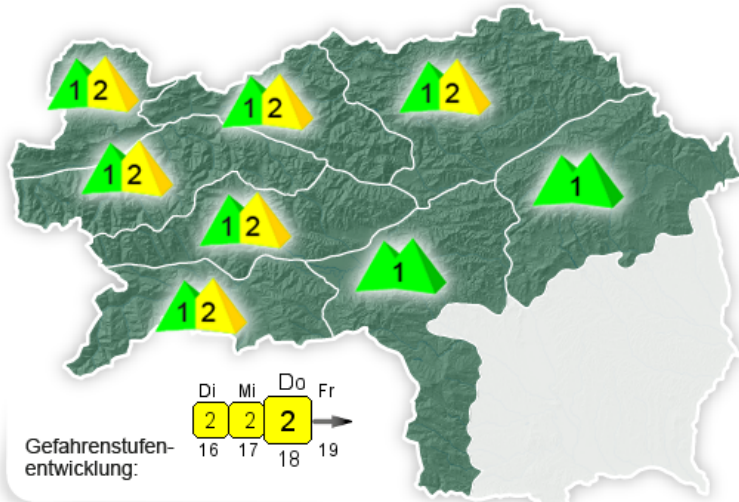




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 18.04.2019**
(herausgegeben: Mittwoch, 17.04.2019, 16:00 Uhr)



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
 - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



	Nachmittags	Ganztägig
WAS? sind die Hauptprobleme	 Gleitschnee	 Nassschnee
WO? liegen diese Probleme	 am stärksten betroffen	 am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung	 Lawinen lösen sich spontan	 Lawinen lösen sich spontan
WARUM? bestehen die Probleme	 Gleitschicht am Boden	 Schwachsicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/durchnässt

Tagesgang der Lawinengefahr - Gleit- und Nassschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in der Steiermark einem Tagesgang unterworfen. In der Früh ist die Lawinensituation größtenteils günstig, im Laufe des Tages steigt die Lawinengefahr auf mäßig an und es werden vermehrt spontane Gleit- und Nassschneelawinen erwartet. Gleitschneelawinen können auch größere Ausmaße annehmen und bis in tiefe Lagen vorstoßen. Mittlerweile sind davon nicht nur sonnige Hänge, sondern vereinzelt auch schon die nördlichen Expositionen betroffen. Offene Schneemäuler sind als Warnzeichen zu betrachten, Bereiche darunter sollten soweit wie möglich gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Sonnseitig ist die Schneedecke bis in die Hochlagen bereits isotherm und feucht. Schattseitig sind in den Hochlagen (über etwa 2100m) noch Kältereserven vorhanden. In der Nacht kann sich oberflächlich eine tragende Harschkruste bilden, im Laufe des Tages wird die Schneedecke aber schnell wieder weich und verliert an Festigkeit. Auf steilen Wald- und Wiesenhängen neigt die Schneedecke mittlerweile in allen Expositionen zum Gleiten.

Wetter

Am Gründonnerstag gibt es an der Alpensüdseite vorübergehend etwas weniger Sonnenschein und die Sicht kann auf einzelnen, höheren Gipfeln eingeschränkt sein. Es bleibt aber meist trocken. In den westlichen Nordalpen bleibt es durchwegs sonnig. Die Höchsttemperaturen in 2000m betragen +1 Grad im Osten und +4 Grad im Westen. Der Wind weht mäßig aus Südost.

Tendenz

Am Freitag setzt sich endgültig sonniges Bergwetter durch und es wird milder. Weiterhin herrscht ein Tagesgang der Lawinengefahr.

Der nächste Lagebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

